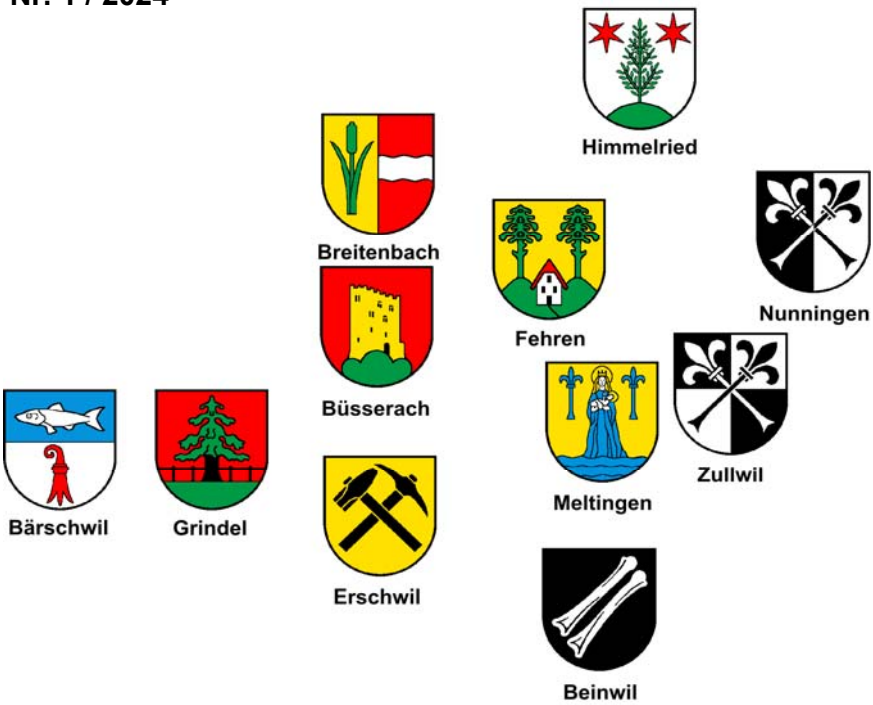
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Thierstein

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

Gemeindebrief

Nr. 1 / 2024



Diesen und frühere Gemeindebriefe können Sie in Farbe als PDF herunterladen über unsere Homepage/Gemeindebrief:

https://www.refkirchethierstein.ch/index.php/refkirchethierstein-ch/gemeindebrief.html

Und unsere Homepage:

https://www.refkirchethierstein.ch

Redaktion und Layout: Markus Rudin **Juni 2024**

Inhalt:

Liebe Leserin, lieber Leser ... 4
Gottesdienstliche Veranstaltungen ... 5
Ref. Gottesdienste in Thiersteiner Alterszentren und Wohngruppe Bad Meltingen ... 5
- Clowneinsätze ... 6
- Freiluftgottesdienst, Teilete, Grill ... 6
- Ökumenischer Schulendgottesdienst in Fehren ... 7
- Bettagsgottesdienst ... 7
- Erntedankgottesdienst mit Bazar und Kirchenkaffee ... 7
- Konfirmandenjahr 2024 / 2025 ... 7
- Oberstufen-Religionsprojektunterricht 2024 / 2025 ... 7

Ökumenisch offene Seniorennachmittage ... 8
- Der Reisende. Ein Roman von Ulrich Alexander Boschwitz ... 8
- Sommervögel (CH-Film 2010) ... 8
- Im Schilf. Ein Roman von Hansjörg Schertenleib ... 9
- Das Malcantone ... 9
- Dällenbach Kari ... 9

Fiire mit de Chliine im 2024 ... 10
- Gian & Giachen und der Sternschnuppenberg ... 10
- Die Mama ist weg! Mama kwijt ... 10

Sonntagsschule/ChinderChilche 2024 ... 11
Ferienpass Laufental-Thierstein: Clown sein ... 12
Strickkreis ... 13
Offene Tafel für Alle: Tahiti am 24.08.24 ... 14
Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche ... 15
- Langer, aber nicht langweiliger Sonntag ... 15
- Zweimal Krippenspiel mit viel Spass für Jung und Alt ... 15
- Frau Holle und Herr Jesus ... 16
- Vom kleinen Faultier, das immer zu spät kam ... 17
- Vom schicken Frosch mit dem schnellen Tretauto ... 17

Aus dem Pfarramt ... 18
- Mystischer Gottesdienst zu Schottland und Galizien in Spanien ... 18
- Ein Rorate-Gottesdienst zu "Schnee von gestern" ... 19
- An der Hand Gottes ... 20
- Seniorennachmittag mit Advents- und Weihnachtsgeschichten ... 20
- Den Advent feiern im ehemaligen Bad Meltingen ... 20
- Silvestertag und Sonntag am Dreikönigswochenende ... 20
- Essen wie dort, wo die rote Zora einst lebte ... 21
- Ökumenischer Schulgottesdienst in Fehren ... 21
- Ökumenischer Schulgottesdienst in Oberkirch ... 22
- Ökumenischer Gottesdienst und Suppentag in Himmelried ... 22
- Ökumenischer Gottesdienst und Suppentag in Bärschwil ... 23
- Alterssonntag im „Zäni“ ... 24
- Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag ... 24
- Das Zusammenarbeiten und -essen geniessen: ... 25
- Feuriges Mahl ... 26
- Seniorennachmittag zum Puschlav ... 26

Konfirmandenlager in Schwendi, hoch über Unterwasser ... 28
Konfirmation zum Thema „Himmel ist, wenn…“ ... 29
Aus dem Kirchgemeinderat ... 32
Aus dem Kirchgemeinderat ... 33
- Kommunikationsworkshop für Kirchgemeinden. ... 33
- Wir suchen per Sommer 2025 neue Ratsmitglieder ... 33
- Unsere Fassade braucht ein BILD ... 34

Kollekten ... 34
Informationen vom Verwalter ... 36
Amtshandlungen ... 37
Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein ... 39

Liebe Leserin, lieber Leser

Himmel nochmal! Himmel Herrgott! Ums Himmels willen! Ja, liebe Leser, für was der Himmel doch alles herhalten muss! Für die eben Konfirmierten stand der Himmel im Zentrum ihrer Feier. Was für ein schönes Thema! Schliesslich wohnen wir ALLE unter demselben Himmelszelt.

Apropos Zelt: die Sommer- und Ferienzeit steht vor der Tür und manch einer holt das Familienzelt für die Urlaubstage wieder aus dem Keller. Wir haben bereits im Mai einen kulinarischen Ausflug in die Wärme gewagt. Die *Offene Tafel für Alle* führte uns nach Mexiko; an eine feurigequirlige Fiesta Mexicana. Haben Sie diesen Anlass verpasst? Oder brauchen Sie noch mehr Ferienfeeling? Dann reservieren Sie bereits heute den Samstag, 24. August für eine Spezial-Ausgabe mit der Destination Tahiti! Es erwartet Sie eine folkloristische Tanzgruppe und viele Spezialitäten. Reservieren Sie rechtzeitig!

Nicht nur im Innern der Kirche läuft es momentan rund. Im Aussenbereich wird diesen Sommer die wettergeplagte Seitenfassade renoviert. Und da wären wir schon bei unserem Projekt „Malwettbewerb“. Die Seitenansicht der Kirche soll bunt werden. Gross und Klein ist eingeladen, einen Vorschlag einzureichen. Nach den Sommerferien werden wir Flyer verteilen mit den Teilnahmebedingungen. Weitere Infos hier im Heft! Wir sind sehr gespannt.

Unsere Kirche soll einen neuen Anstrich bekommen und vor allem lebendig sein. Damit wir dieses Ziel weiterhin verfolgen können, brauchen wir einen beschlussfähigen Kirchgemeinderat. Die aktuelle Amtszeit von 4 Jahren wird nächsten Sommer enden. Bereits heute suchen wir deshalb neue anpackende Hände, mitdenkende Köpfe, und Menschen, die sich ab August 2025 in unser Team einbringen. Es ist eine sehr bereichernde Aufgabe, die viel Spielraum für eigene Ideen lässt. Besuchen Sie uns doch einmal zu einer „Probesitzung“! Auskünfte erhalten Sie bei allen Ratsmitgliedern (Kontakte letzte Seite).

Haben Sie in den Sommerferien Zeit für Musse, stöbern Sie doch mal im Jahresbericht unserer Kantonalkirche. Online abrufbar unter: https://www.ref-so.ch/downloads . Oder wagen Sie sich an unser Rätsel-Labyrinth. So oder so, passen Sie auf sich und ihre Liebsten auf…!

Herzgrüsse

Sandra Martino-Spillmann

Präsidentin der Ev.-ref. Kirchgemeinde Thierstein

Gottesdienstliche Veranstaltungen

Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Kirchenboten, dem Wochenblatt oder unserer Internetseite www.refkirchethierstein.ch.

Gottesdienste in den Heimen

Ref. Gottesdienste im AZB

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 20. Juni	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 08. August	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 19. September	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 03. Oktober	15.30 Uhr, in der Aktivierung
Do. 07. November	15.30 Uhr, im gr. Saal, **ökumenische Totengedenkfeier**
Mi. 18. Dezember	15.00 Uhr, im grossen Saal, **Krippenspiel der SoSchule**
Do. 19. Dezember	15.30 Uhr, in der Aktivierung

Ref. Gottesdienste im Zentrum Passwang

Offen für alle Besucherinnen und Besucher
in der Kapelle (zwischen den Hausteilen Sana und Cura)

Sa. 29. Juni	10.00 Uhr, in der Kapelle
Sa. 10. August	10.00 Uhr, in der Kapelle
Sa. 09. November	10.00 Uhr, in der Kapelle, **ökumenische Totengedenken**

Gottesdienst im Sunnefeld, in Breitenbach

Sa. 03. August 14.00 Uhr, im Gottesdienstraum: Pfrn. C. Stark

Ref. Gottesdienste im Altersheim Stäglen in Nunningen

Offen für alle Besucherinnen und Besucher

Do. 30. Mai	10 Uhr, in der Dachkapelle
Do. 08. August	10 Uhr, in der Dachkapelle
Do. 03. Oktober	10 Uhr, in der Dachkapelle
Do. 19. Dezember	10 Uhr, in der Dachkapelle

Gottesdienste in der Wohngruppe Bad Meltingen

nicht öffentlich

Fr. 28. Juni	14 Uhr, in der Aktivierung: Pfr. St. Barth
Fr. 20. September	14 Uhr, in der Aktivierung: Pfrn. Kokontis
Fr. 08. November	14 Uhr, in der Aktivierung: Pfr. St. Barth

Clowneinsätze

nicht öffentlich / in Absprache

Fr. 21. Juni	anlässlich des Schulfests in Breitenbach
Do. 11. Juli / Fr. 12. Juli	evt. im ZEPA oder AZB

Freiluftgottesdienst, Teilete, Grill

Sonntag, 23. Juni, 10.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Freiluftgottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Hanna Syrneva. Im Anschluss: Teilete im Höfli mit Grill. Der Kirchgemeinderat stellt Getränke, Salate und Dessert. Bitte nach eigenem Gusto Grillwaren mitbringen: Würste oder Vegi-Sachen. Mit SoSchule beginnend im GD.

Geniessen Sie am den Freiluft-Gottesdienst und das Zmittag im Innenhof der Kirche!

Der schattenspendende Quittenbaum ist der Hit! Ebenso für die Kleinen der langgezogene Brunnen, in dem sich herrlich planschen lässt. Und falls der Rasen nicht gemäht ist, erfreuen einen farbenfroh die Blumen im Gras. Im Mai war der kriechende Günsel herrlich violett eine Augenweide. Auch das geteilte Essen tut vielen gut, der Grill allemal! Es hat manchmal fast so etwas wie vom Garten Eden. Lassen Sie sich davon inspirieren!

Ökumenischer Schulendgottesdienst in Fehren

Mittwoch, 3. Juli 10.15 Uhr, kath. Kirche, Fehren

Thema: Aufhören, Pfr. Stéphane Barth, Katechetin Isabelle Grolimund, Organist Tobias Cramm

Bettagsgottesdienst

So.15. September 10.15 Uhr, ref. Kirche Breitenbach, mit Abendmahl

Erntedankgottesdienst mit Bazar und Kirchenkaffee

So. 22. September 10.15 Uhr, ref. Kirche Th. Breitenbach

Konfirmandenjahr 2024 / 2025

Briefsendung: Ende Juni/Anfangs Juli erhalten die künftigen Konfirmanden die Anmeldungsunterlagen zugestellt. Falls Ihre Tochter, Ihr Sohn bis zum Beginn der Schulsommerferien keinen Infobrief bekommen sollte, melden Sie sich bitte: 071 781 12 50.

Infostunde zum Konfirmandenunterricht:
Donnerstag, 22. August 19.00 -19.45 Uhr
im Gde.-Saal, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Erste Konfirmandenunterrichtsstunde:
Donnerstag, 5. September.

Pfarrer Stéphane Barth ist vom Mi. 28. bis Fr. 30. August in einer Weiterbildung.

Oberstufen-Religionsprojektunterricht 2024 / 2025

An den Standorten Schulhaus Mur, Breitenbach und Schulhaus March, Meltingen

Kursdaten:

Dienstag 17.09.2024	17:30 - 19:25 Uhr
Mittwoch 06.11.2024	13:30 - 16:30 Uhr
Dienstag 18.03.2025	17:30 - 19:25 Uhr
Mittwoch 04.06.2025	13:30 - 16:30 Uhr

Ökumenisch offene Seniorennachmittage
ab 60 aufwärts
im reformierten Kirchgemeindehaus
an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach
jeweils 1x im Monat, am Dienstag, von 15 – 16.30 Uhr

Jeweils 1x pro Monat an einem Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr, im gelüfteten Gemeindesaal der Ev.-ref. Kirche Thierstein, Breitenbach.

Dienstag, 11. Juni 2024:
Der Reisende. Ein Roman von Ulrich Alexander Boschwitz

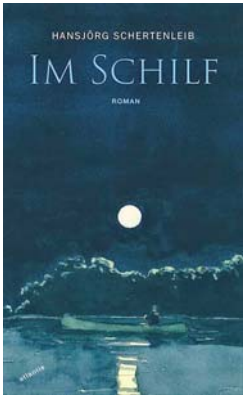
Otto Silbermann ist ein gutsituierter Kaufmann aus Berlin. Dass er jüdische Wurzeln hat, spielt in seinem Leben keine grössere Rolle. Doch das ändert sich, als die Nazis 1933 an die Macht kommen. Vom Grossbürger wird er zum Gejagten, der verzweifelt mit Zügen durchs Land reist, das er nicht verlassen darf. 30 Jahre lang kämpfte Boschwitz Nichte für die Roman-Veröffentlichung.

Sommerpause im Juli 2024

Dienstag, 6. August 2024:
Sommervögel (CH-Film 2010)

Sommervögel ist der erste Spielfilm und Liebesfilm des Schweizer Doku-Regisseurs Paul Riniker und erschien 2010 in der Schweiz. Res, ein in die Jahre gekommener Rocker, landet nach einem längeren Knastaufenthalt als Mädchen für alles auf einem Campingplatz - direkt neben der Traumwelt von Greta, einer verhaltensauffälligen Frau. Mit ihren 33 Jahren wohnt sie immer noch bei ihren Eltern und wird von diesen wie eine Behinderte überbehütet. Greta verliebt sich in Res, er ist irritiert von ihrer seltsamen Art, doch ihre Geradlinigkeit berührt ihn. Trotz heftigem Widerstand von Familie und Umfeld bahnt sich eine aussergewöhnliche Liebesgeschichte an.

Dienstag, 3. September 2024:
Im Schilf. Ein Roman von Hansjörg Schertenleib



Väter und Mütter sucht sich niemand aus. Was sie einem mitgeben, lässt sich sehr oft erst nach Jahren umschreiben. Manchmal bleibt Dankbarkeit, manchmal der Wunsch, es besser zu machen und viel zu oft vernarbte Verletzungen, verschorfte Seelen und die permanente Angst, es würde etwas aufbrechen, was nicht mehr zu schliessen wäre. Aber auch ein Buch über die Schönheiten Irlands und des Sihlsees.

Dienstag, 1. Oktober 2024:
Das Malcantone

Diese Tessiner Hügellandschaft reicht vom Golf von Agno am Luganersee bis zum Monte Lema. Malerische Tessiner Dörfer, schmale Bergstrassen und ausgedehnte Kastanienwälder prägen die Region, die sich für Wanderungen und Bike-Touren bestens eignet. Auch ein Roman vom Schweizer Autor Markus Werner widmet sich dieser Landschaft: „Am Hang“.

Dienstag, 5. November 2024:
Dällenbach Kari

Eine Auseinandersetzung mit dem Berner Coiffeur „Dällenbach Kari“ und mit seinem Lieblingslied: „Wenn die Blümlein draussen zittern“. Passend zum November und zum vergangenen Jahr 2023, in dem der Stoff für ein Musical an den Thunerseespielen neu inszeniert wurde.

Programmänderungen vorbehalten! Der Thema-Teil dauert etwa eine ¾ Stunde, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt zu Kaffee und Kuchen.

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
Evangelisch-reformiertes Pfarramt Thierstein
Archweg 4 CH-4226 Breitenbach
Telefon 061 781 12 50 / Fax 061 783 01 91
E-Mail: st.barth@bluewin.ch

Fiire mit de Chliine im 2024

für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis gut 8 Jahre

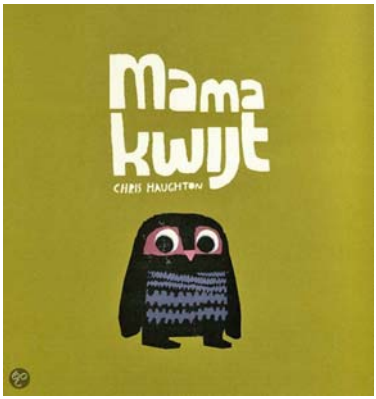
ökumenisch offen in der Ev.-ref. Kirche, Fehrenstrasse 46, in Breitenbach

Samstag 31. August 2024, 10.15 Uhr
Gian & Giachen und der Sternschnuppenberg

Giachen kann nicht mehr schlafen. Er möchte unbedingt Sternschnuppen sehen. Denn wer eine Sternschnuppe sieht, darf sich etwas wünschen. Zusammen mit seinen Freunden macht er sich auf den Weg zum Sternschnuppenberg. Doch der Weg dorthin ist ziemlich anstrengend. Ob es die beiden Steinbock-Freunde wohl schaffen? - Ein Abenteuer wie im Psalm 104 vorweggenommen.

Mittwoch 25. September 2024, 16 Uhr
Die Mama ist weg! Mama kwijt

Die kleine Eule ist aus ihrem Nest gefallen. Wo ist Mama jetzt? Sie sucht nach ihr.



Sonntagsschule/ChinderChilche 2024

Sonntagsschul-ChinderChilche-Daten:

Datum	Zeit	Ort	Themenangaben, sofern schon gegeben	SoSch Leit.
So. 09. Juni	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Höhenfeuer	BG
So. 23. Juni**	10.15-11.15 h	im Gde.-Saal oder irgendwo draussen	Geh aus, mein Herz und suche Freud!	JW
So. 25. August*	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Segen	JW
So. 01. September	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Herbst	BG
So. 22. September*	10.15-11.15 h	zuerst in der Kirche, dann im Gde.-Saal	Erntedankfest	JW
So. 27. Oktober*	10.15-11.15 h	im Gde.-Saal (Sommerzeitende!)	Vorstellung des Krippenspiels	Alle

Keine ChinderChilche/Sonntagsschule im Herbst und Winter an folgenden Daten: **So. 17.11.24; So. 08.12.24; So. 22.12.24**

* bedeutet: **Kirchenkaffee** = für die Eltern und Kinder sowie für die übrigen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher

** bedeutet: **Freiluftgottesdienst** mit anschliessender **Teilete** (Salate, Kuchen) und Grillieren (Würste, Vegisachen)

Kirche mit Gemeindesaal: Fehrenstr. 46 in Breitenbach (bei Bushaltestelle Oberdorf von Buslinie 111: Laufen-Nunningen)

SonntagsschulleiterInnen / Musik / Pfarrer

Jacqueline Wirz (JW) Kreuzackerstr. 11 4226 Breitenbach
Tel. 061 272 69 04 jwirz@ebmnet.ch
Benjamin Gerber (BG) Fehrenstrasse 25 4226 Breitenbach Tel. 079 392 29 20 bennj@bluewin.ch
Selina Stebler(Stagiaire) Neumattstrasse 45 4227 Büsserach
Tel. 077 535 77 26 stebler.selina@gmail.com
Regula von Burg (RvB) Hofstattweg 2 4206 Nunningen
Tel. 076 341 17 16 regula.vonburg@gmx.ch
Gitarristin Carmen Gerber Hof Schachen 4229 Beinwil
Tel. 061 781 31 68 gerber-flori@bluewin.ch
Pfarrer Stéphane Barth Archweg 4 4226 Breitenbach
Tel. 061 781 12 50 st.barth@bluewin.ch

Ferienpass Laufental-Thierstein: Clown sein

Clown sein - wie geht das?

Hattest du nicht immer schon einmal Lust, als Clown unterwegs zu sein?

Berühmte Clowns... Dimitri, Grock,
Charlie Rivel, Oleg Popow…

Weissclown...
der immer alles besser weiss…

Dummer August ...
der immer alles nachmacht…

Wenn du Interesse hast, zeige ich dir
Übungen zum Clown-Spiel.

Wir werden das Spielen einer
ganz einfachen Clown-Szene ausprobieren.

Bist du dabei?

Dann melde dich gleich an, ich freue mich
über deine Teilnahme.

Details:

Veranstaltet durch	Ev.- ref. Kirchgemeinde Thierstein
Alter	zwischen 6 und 17 Jahre
Gebühr	keine
Ausrüstung	Trainingsanzug / Turnschuhe Freude am Clown spielen
Verpflegung	Wasser, Eistee, Sirup und ein Schokoriegel werden offeriert.
Ferienwoche	6. Schulsommerferienwoche
Datum	**Fr 09.08.2024 14:00 - 17:00 Uhr**
Anzahl Teilnehmende	Mind. 4 / Max. 10 Teilnehmende
Veranstaltungsort	Ref. Kirchgemeindezentrum, Fehrenstrasse 46, Breitenbach: Abfahrtsort und Rückkehrsort
TNW-Abo benötigt	Nein
Anmeldung	**ab Dienstag, 21. Mai 2024 an dieser Stelle:**

https://www.ferienpass.ch/ferienpass-angebot/veranstaltungen?eventUuid=7997W30O

Strickkreis

Bereits heute sind Hildegard Burau (im Bild) und viele ihrer Kolleginnen aus dem "offenen Stricken" fleissig am Lismen.

Für den Stand am Schulfest der Primarschule Breitgarten in Breitenbach am 21. Juni. Da werden wir wolliges und himmlisches für die Festbesucher anbieten.

Auch können alle etwas Kleines an unserem Stand basteln.

Am Basar des Erntedankfests am 15. September können fantastische Kreationen in Wolle erstanden werden. Diese Einnahmen gehen dann zu Händen der Hilfsorganisation MedShanti in Nepal.

Die Nadeln klappern auch für den Martinimärt am 9. November.

Dies alles neben dem Sockenstricken für den „Schwarzen Peter“, eine Organisation in Basel für Obdachlose.

Wer bei uns mitstricken, jung oder alt, oder sich sonst an einem Anlass zu uns gesellen möchte, der ist herzlich willkommen. **Wolle ist vorhanden.**

Wir stricken und häkeln bei Kaffee und Kuchen.

Hier noch die künftigen Daten von offenen Stricken:

Anmeldung bei: Esther Rudin-Itel, Nunningen, Tel. 061 791 10 28
E-Mail: estherrudin@sunrise.ch

Die nächsten Daten 2024:

Jeweils dienstags von 14 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der reformierten Kirche Thierstein, Fehrenstrasse 46 in Breitenbach:

04. Juni	16. Juli	20. August
17. September	15. Oktober	19. November

Oder kommen Sie doch einfach spontan vorbei!

Samstag, 24. August 2024

Tahiti-Tanz-Show 11.00 h (Eintritt frei, Kollekte)

anschl. Buffet von Südseespezialitäten

Neu zugezogen? Geflüchtet? Magst du nicht alleine essen?

Lust auf neue Gesichter und Gerichte? Kein Bock auf Kochen?

Dann komm zur Offenen Tafel für Alle.

Reformiertes Kirchgemeindehaus

Fehrenstrasse 46, Breitenbach

Anmelden fürs Buffet bis 20.08.

Telefon/Whats app Sandra Martino: Tel. 079 792 89 46

oder Email: rkg-thierstein@bluewin.ch

Wir freuen uns auf SIE!

Aus der Sonntagsschule/ChinderChilche

Langer, aber nicht langweiliger Sonntag

Am Sonntag 10. Dezember übten die Kinder der Sonntagsschule ihre Rollen für die anstehenden Krippenspiele im Alterszentrum Bodenacker und in der reformierten Kirche.

Damit alle gut durchhielten, sorgten Martin Dietler aus Nunningen und Sandra Martino aus Breitenbach für das leibliche Wohl der Kleinen und Grossen: mit einem passenden Mittagessen. Es gab feine Spaghetti mit Tomaten- und Bolognaisesauce. Das diesjährige Koch- und Spielsetting ermöglichte es auch Pfarrer Stéphane Barth eine Rolle im Krippenspiel wahrzunehmen. Er war ja sonst derjenige, der die Kinder und das Sonntagsschulteam jeweils bekocht hatte. Als alter grimmiger Mann mit Hut und Stock bewehrt, fand er sich nun in eine neue Rolle hinein, passend zum Krippenspielthema: „Weihnachten verändert Menschen“.

Zweimal Krippenspiel mit viel Spass für Jung und Alt

Am Mittwoch 13. Dezember war das diesjährige Krippenspiel „Weihnachten verändert Menschen“ im Alterszentrum Bodenacker zu sehen und am Sonntag 24. Dezember auch in der reformierten Kirche, anlässlich des Heilig-Abend-Gottesdienstes.

Drei Sonntagsschulleiterinnen (Jacqueline Wirz, Susanne Rodella, Benjamin Gerber), eine Konfirmandin (Selina Stebler) und dreizehn Kinder waren mit von Partie.Musikalisch halfen mit: ein Sänger (Benjamin Gerber), eine Gitarristin (Carmen Gerber), eine Organistin (Blandine Abgottspon), zwei Pianisten (Diego Martino und Selina Stebler), ein Trommler (Ianto Rodella) und eine Ukulelen-Spielerin (Johanna Landuydt). Und auch ein Pfarrer (Stéphane Barth) war mit von Partie, um Jung und Alt mit dem „Schauspiel“ Freude zu bereiten.

Mit einem Griesgram-Greis und vielen motivierten jungen und jung gebliebenen Schauspielleuten war das eine gefreute Sache!

Das Sigristinnenteam (Diana Klasnic und Heidi Pfeuti) sorgte zudem für ein gediegenes Gottesdienstambiente mit dem schön geschmückten Weihnachtsbaum.

Mit einer Schokoladenmaus (mit Gianduja-Füllung), verteilt an der Ausgangstür, gingen die Gottesdienstbesucher-Innen nach der Feier gespannt-beschwingt in den weiteren Heiligen Abend.

Frau Holle und Herr Jesus

Wohl nicht alltäglich, die Zusammensetzung in diesem Titel! Im Fiire mit de Chliine am Mittwoch 24. Januar erzählte Konfirmandin Selina Stebler den anwesenden Kindern das Märchen von Frau Holle. Pfarrer Stéphane Barth schlug eine Brücke zum Jesus-Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg: Was wäre, wenn alle am Ende ihres Lebens gleich belohnt würden?

Mit einem individuellen und doch auch kollektiven Eintritts-Billet ins Paradies bzw. ins ewige Leben bei Gott? Wer sich das nicht vorstellen kann oder schlichtweg unfair fände, der lese doch einmal genauer das genannte Gleichnis in der Bibel (Mattäus-Evangelium 20, 1-16). Es tönt jedenfalls nach Zukunftsmusik. Oder meint Jesus gar, dass sich das bereits auf der Erde realisieren liesse? Jacqueline Wirz und Regula von Burg sorgten im FmC für lustige Spiele, ein feines Zvieri, für kreative Bastelmöglichkeiten und sie bauten für die Kinder vor allem eine märchenhafte Holle-Kulisse.

Vom kleinen Faultier, das immer zu spät kam

Am Samstag, 16. März gab es wieder ein „Fiire mit de Chliine und de Grosse“. Die lustige Geschichte vom trägen Urwaldtier wurde den Kindern von den Konfirmanden erzählt. Jacqueline Wirz gestaltete den Spielteil, Pfarrer Stéphane Barth übernahm den Gebetsteil. Mit Bananenkuchen und Muffins, sowie mit Basteln und Malen zur Geschichte klang dieser schöne Samstagmorgen aus.

Vom schicken Frosch mit dem schnellen Tretauto

Am Mittwoch 24. April begingen wir das dritte Fiire mit de Chliine in diesem Jahr zum Bilderbuch von Valentino Frosch.

Dank etwas vermehrter Werbung als auch schon kamen Kinder und Eltern dieses Mal zahlreich um vier Uhr nachmittags, was uns als Vorbereitende: Stéphane Barth, Jacqueline Wirz, Regula Vonburg und auch die Konfirmanden besonders freute. Nicht nur die Feier war lustig, sondern auch die Kuchen fein. Und alle waren voll dabei mit Malen und Basteln, so dass wir erst um 18 Uhr nach Hause gingen.

Aus dem Pfarramt

Mystischer Gottesdienst zu Schottland und Galizien in Spanien

(SB) Am Abend vom Freitag, 17. November brachte Kirchgemeinderat Valentin Gerber im Innenhof der Kirche Finnenkerzen an, die herrlich in die Nacht hinaus leuchteten. Im Schein derselben fing der mystische Gottesdienst an: zuerst mit Orgelklängen und gleich darauf mit den ersten Tönen eines Dudelsacks.

Was für ein eine Power dieses schottische Instrument doch hat! Wir waren alle von der Lautstärke überrascht, als Dudelsackbläser Philipp Muheim aus Reigoldswil fest zu blasen begann. Ganz hineingenommen war man in diese Urwucht von Klangwelt!

Bei den Wortbeiträgen des Gottesdienstes folgten wir den Spuren des Instruments quer durch ganz Europa bis ins ferne, am Atlantik gelegene spanische Galizien. Legendäres und Märchenhaftes begegneten uns: etwa bei einer Sage zu Pontius Pilatus oder auch beim mutigen Esel, der einem Löwen und einem Wolf den Meister zeigte.

Bei einem Umtrunk mit Glühwein und Punsch liessen wir den Abend ausklingen.

Ein Rorate-Gottesdienst zu "Schnee von gestern"

brachte tatsächlich Schnee am nächsten Morgen

Am Mittwoch 29. November fand in unserer Kirche um 6.30 Uhr der erste von vier ökumenischen Rorate-Frühgottesdiensten statt, dies in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchgemeinde Breitenbach-Fehren.

Thematisch war die Feier dem „Schnee von gestern“ gewidmet: mit einigen Erinnerungen an Dinge, die es so schon lange nicht mehr gibt: Telefone mit Wählscheiben, Milchmänner mit Ladenauto, offene Müllhalden mit entsorgten Elektrogeräten und schneereiche Winterjahre. Wir haben in den Fürbitten um Schnee gebeten, im Wissen darum, dass es keine Selbstverständlichkeit mehr ist, klimatisch bedingt. Anderntags schneite es tatsächlich, so als ob uns Gott direkt erhört hätte.

Vorbereitet hatten diesen Gottesdienst Katechetin Michèle Rauber, Sigristin Diana Klasnic, Organist Tobias Cramm und Pfarrer Stéphane Barth. Die Katechetin bastelte mit ihren Schülerinnen und Schülern dekorative Geschenkschneeflocken für die Gottesdienstbesucherinnen. Ausserdem las eine Schülerin eine Geschichte und zwei Schüler spielten eine Pantomime, Damian Mastropaolo, Greta und Frederik Gassmann.

Nach dem feinen Frühstück im Gemeindesaal begab man sich beschwingt zur Arbeit oder Schule.

An der Hand Gottes

Am Donnerstag 7. Dezember begingen Reformierte und Katholiken in Fehren eine gemeinsame ökumenische Rorateabendfeier. Dabei kamen Holzstiche des fränkischen Künstlers Walter Habdank zum Einsatz. Darunter befand sich einer, auf dem eine grosse Hand zu sehen war. Diese bot einem Menschen Zuflucht in der weiten Handfläche Gottes: ein beliebtes Glaubens- und Vertrauensmotiv! Schüler der 1. bis 6. Klasse beteten mit dem Publikum die Fürbitten. Einige Frauen von „Fehren Aktiv“ boten den Gästen draussen vor der Kirche Punsch und Glühwein an. Dabei konnte man zusammen die feine Adventsstimmung noch etwas auskosten.

Seniorennachmittag mit Advents- und Weihnachtsgeschichten

Beim adventlichen Seniorennachmittag am Dienstag dem 12. Dezember waren unter anderem Weihnachtsgeschichten aus dem „Adventsbesen“ zu hören: ein spätes Büchlein aus der Feder von Käthi Koenig. Die Pfarrerin und „Reformiert“-Redaktorin wohnte in Laufen BL und verstarb im Dezember 2022. In dem Sinne war es auch ein bisschen eine „Hommage“ an die Verstorbene.

Den Advent feiern im ehemaligen Bad Meltingen

Am Donnerstag 14. Dezember durfte sich die Behindertenwohngruppe vom Bad Meltingen an einem nachmittäglichen Adventsgottesdienst erfreuen. Dabei kam auch der Adventsleuchter zum Einsatz, den Pfarrer Stéphane Barth letztes Jahr via Aktivierung als Weihnachtsgeschenk von einem der Hausbewohner erhalten hatte. - Wie praktisch jedes Mal, wenn man im „Bad“ Meltingen Gottesdienst hält, wird dort gerne gesungen und auch beim Einrichten für die Feier tatkräftig mitgeholfen. Anschliessend geht man als Pfarrer dann meistens sehr glücklich und mit vielen Eindrücken beschenkt wieder nach Hause. Gottesdienste bei der Behindertenwohngruppe vom Bad Meltingen finden im Wechsel mit Pfarrerin Regine Kokontis statt: sechs Mal im Jahr. Dreimal sind wir aus dem Thierstein dran, dreimal das Laufental: eine zweckmässige Aufteilung!

Silvestertag und Sonntag am Dreikönigswochenende

An den beiden Sonntagen vom 31. Dezember und vom 7. Januar sass die Gottesdienstgemeinde nach den morgendlichen Gottesdiensten im Gemeindesaal der Kirche zusammen: Das erste Mal, um das vergangene Jahr mit Most und Tschai etwas „extravagant“ ausklingen zu lassen.

Das zweite Mal, um Rückschau zu halten auf die vergangene Advents- Weihnachts- und Krippenspielzeit, dies bei einem Kirchenkaffee mit Dreikönigskuchen. Königin beim Kuchenstückauswählen wurde dabei Hildegard Burau und König Hans Mayr.

Essen wie dort, wo die rote Zora einst lebte

Am Samstagmittag vom 20. Januar fand die erste Offene Tafel im neuen Jahr 2024 statt. Kroatische Spezialitäten standen auf dem Menüplan. Viele Gäste fanden sich ein – mehr als sich ursprünglich angemeldet hatten: ein gutes Zeichen!

Es kochten Sandra Martino, Carmen Roth, Anka Krstic und Zeljka Borer: drei aus Breitenbach und eine aus Büsserach. Die „Tafel“ will Menschen verbinden.

Es soll eine Plattform sein, wo Zugezogene und Alteingesessene aufeinandertreffen. Voller Vorfreude sehen wir bereits den kommenden Anlässen entgegen.

Ökumenischer Schulgottesdienst in Fehren

Am Mittwochmorgen des 31. Jan haben sich die Schüler (1. - 6. Klasse) in der Kirche Fehren versammelt und ihre Gedanken zu „Wenn ich sieben Leben hätte“ eingebracht. Es war spannend zu hören, welche Berufswünsche in sieben Leben alle erfüllt werden könnten. Oder was Luftschlangen, Ballone, Girlanden und Masken alles mit unserem Leben gemeinsam haben. In den Fürbitten kam dann zum Ausdruck, was auf unserem Weg so alles benötigt wird. Musikalische Highlights während der Feier waren das Lied von Peter Maffay „Über sieben Brücken musst du gehen“ und zum Schmunzeln gebracht haben „Sibä chugelrundi Säu“.

Ökumenischer Schulgottesdienst in Oberkirch

Am Dienstag 5. März begann nach der Zehnuhrpause und einem zwanzigminütigen Fussmarsch der Primarschulen von Nunningen und Meltingen um fast genau halb elf Uhr im Gotteshaus von Oberkirch der zweite von zwei Schulgottesdiensten in diesem Schuljahr 2023/2024. Thema war: „Was ist wichtiger mit Blick auf Ostern: Das Huhn oder das Ei? Oder sonst noch wer?“ Katechetin Liselotte Büttner erzählte dazu die Brand-Geschichte „Der sicherste Ort“ und Pfarrer Stéphane Barth erwähnte zwei dazu passende Begebenheiten aus dem Pfarreralltag: einerseits aus der Gefängnisseelsorge zu einem Brandstiftungsfall und andererseits aus dem Gemeindepfarramt zu einer familiären Krisenintervention.

Organistin Hanna Syrneva spielte dazu auf der Orgel das „Zündhölzli“ von Mani Matter und Katechetin Liselotte Büttner später auf dem Keyboard „Und doch bisch du König“. Denn dank Jesus haben wir ja Ostern und auch viele tolle „Auferstehungsmomente“ in unserem lebendigen Alltag! Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse Nunningen trugen am Mikrofon die Gottesdienstgebete vor und die 5. Klässler malten Bilder zum Inhalt derselben. Allen sei nochmals herzlich gedankt für ihre Beiträge!

Ökumenischer Gottesdienst und Suppentag in Himmelried

Am Sonntag, 3. März begann kurz vor 11 Uhr ein abwechslungsreicher ökumenischer Brot für alle- und Fastenaktionsgottesdienst in der Kirche Himmelried. Eine grosse aufgeblasene Weltkugel wurde eingangs in die Menge der zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher-Innen geworfen. Sogleich spielten die Leute einander den Ball eifrig zu, fast schon so wie beim Volleyball mit „Smash-Technik“. Unsere symbolische Ball-„Erde“ fand offensichtlich Gefallen und regte zum Spielen und Nachdenken an! Zu den Themen „Jeder Beitrag zählt“ und „der eigene

Händeabdruck“ konnten die Gottesdienstbesucher-Innen auf einem Flipchart ihre je eigenen Beiträge zum Umwelt- und Klimaschutz mittels „Post-it’s“ aufnotieren. Auch das stiess auf Interesse bei Gross und Klein. Die eingeflossenen Ideen sorgten für einen buntbeklebten Flipchart!

Nach dem Gottesdienst ging es weiter im Gemeindehaus mit dem Suppenzmittag. Wie in den vorangegangenen Jahren gab es eine feine Suppe und dazu Würstchen: wer wollte mit scharfem Meerrettichsenf! Und später lockten Kaffee und luftige, traumhaft schmeckende Dessertkuchen! Allen Köchinnen sei es herzlich gedankt, dass die Fastenzeit diesmal so leicht daherkam.

Ökumenischer Gottesdienst und Suppentag in Bärschwil

Am Sonntag, 10. März fand in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Bärschwil ein ökumenischer Gottesdienst zu HEKS.Brot für alle und Fastenaktion statt. Katechetin Jeannine Laffer und Sozialdiakonin Cornelia Ingold gestalteten mit Kindern beider Konfessionen den Eingangsteil der Feier. Brot mit und ohne Salz wurde in die Runde

gegeben und der geschmackliche Unterschied festgehalten. Es folgte eine Auseinandersetzung mit dem Jesu-Wort: „Ihr seid das Salz der Erde“. Der reformierte Pfarrer Stéphane Barth und der katholische Pfarrer Célestin Simbanduku führten durch die Liturgie. Anschliessend gab es zum Mittagessen zwei verschiedene Suppen, sowie fastenfreie Kuchen. Der Suppentag war, wie die Feier auch, gut besucht.

Alterssonntag im „Zäni“

Bevor man am Sonntag dem 17. März als Breitenbacher oder Fehrener Seniorin/Senior ans Gratis-Mittagessen der örtlichen Kirchgemeinden und der Alice-Vogt-Stiftung ins Restaurant „Zäni“ gehen konnte, waren verschiedene „Hürden“ zu nehmen. Man musste sich v.a. frühzeitig anmelden. Wegen der immer grösser werdenden Anzahl Leute 65+ in den beiden Gemeinden und den gegebenen Platzverhältnissen im AZB füllte sich die Anmeldungsliste rasend schnell. Einige, die sich spät noch anmelden wollten, mussten daher abgewiesen werden. Dies sorgte da und dort für Unmut.

Ferner wurde nun eine Eingangskontrolle ins „Zäni“ nötig, weil sich in den vergangenen Jahren auch Leute zum Essen eingefunden hatten, die eigentlich nicht eintrittsberechtigt waren. In Anbetracht all dessen war es für die Veranstaltenden aber besonders mühsam, dass einige, die sich im Vorfeld als „Glückspilze“ noch anmelden konnten, dann wider Erwarten nicht zum Essen erschienen sind und anderen damit den Platz weggenommen haben.

Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag

Am Gründonnerstag, dem 28. März gestalteten Pfarrer Stéphane Barth und Organistin Ingrid Mayr für zwei Altersheime in der Umgebung einen Gottesdienst: im „Stäglen“ in Nunningen ohne Abendmahl am Morgen, und im „AZB“ in Breitenbach mit einem am Nachmittag.

Am Karfreitag, dem 29. März sang im morgendlichen Gottesdienst Barbara Schneebeli aus Erschwil mehrere Arien aus der Matthäus-Passion von J.S. Bach, begleitet Tobias Cramm an der Orgel. Pfarrer Stéphane Barth führte durch die Liturgie mit Predigt und Abendmahl.

Am Karsamstag, dem 30. März war abends die für Familien gestaltete Ostervorabendfeier: mit Osterfeuer, mit Spielteilen, welche dieses Jahr die Konfirmanden anleiteten, und mit der obligaten Eiertütschete im Gemeindesaal. Es ging lustig zu und her.

Am Ostersonntag, dem 31. März führte das pensionierte Pfarrehepaar Hans und Ingrid Mayr durch den abwechslungsreichen Abendmahlsgottesdienst.

Das Zusammenarbeiten und -essen geniessen:

Am Mittwoch 17. April war abends in Roderis das diesjährige Mitarbeiter- und Freiwilligen-Essen. Es war ein schöner Moment, alle treffen zu können, die in irgendeiner Art und Weise zum Wohle der Kirchgemeinde sich einsetzen.

Die Fotos zeigen, dass der Anlass geschätzt wird, und dass vor allem Freude herrscht.

Feuriges Mahl

Mexikanisch war angesagt an der Offenen Tafel für alle am Samstag 4. Mai. Gegen Mittag: voller Saal! Die aus Mexiko stammende Köchin Kimberly Goretzki-Zenizo zauberte ihren Gästen pikante Speisen auf den Tisch, darunter auch ein apartes Fleisch-Gericht mit Schokoladensauce.

Kirchgemeindepräsidentin Sandra Martino stellte in Festlaune ihre Tagesköchin vor, sowie deren Familie und eröffnete anschliessend die opulente Tafel.

Damit auch die Kinder so richtig zum Zuge kamen, brachte Herr Goretzki eine grosse runde Pinâta mit: gefüllt – raschel, raschel – mit feinen Sachen. Mit einem Stock bewehrt, traktierten nun die kleinen und grösseren Kinder die an einer Schnur befestigte Pinâta, die ein bisschen so aussah wie eine kunterbunt bemalte Seemine. Sie erwies sich in der Folge als ausserordentlich solide gebastelt. Es dauerte fast so lang, sie zu knacken, wie der „Böög“ normalerweise am „Sechseläuten“ benötigt, bis er endlich brennt und explodiert. War das ein schöner Nachmittag!

Seniorennachmittag zum Puschlav

Am Dienstag 14. Mai gestalteten Pfarrer Stéphane Barth und Katechetin Susanna Isepponi gemeinsam einen Seniorennachmittag, welcher der Gegend des Puschlavs gewidmet war. Denn Frau Isepponi hatte einst als junge Frau dort in einem Hotelbetrieb gearbeitet und wusste viel über das Bündner Südtal zu erzählen.

Pfarrer Stéphane Barth brachte in den Seniorennachmittag ein selbst gebackenes rundes Puschlaver Brot mit als auch einen Löwenzahnkuchen nach Puschlaver Art. Hildegard Burau steuerte Rhabarber- und Erdbeermuffins bei und Blanda Dietler einen Schokoladenkuchen. So war es an diesem Seniorennachmittag fast ein bisschen so als wären wir selbst gerade in Poschiavo in den Ferien und liessen uns mit Köstlichkeiten von hier und dort verwöhnen.

Apropos: Das Zusammenleben zwischen Protestanten und Katholiken im Puschlav gestaltete sich lange Zeit ähnlich spannungsgeladen wie dasjenige in Nordirland. Der Konflikt hierzulande ging zurück auf ein Massaker an den Protestanten im Veltlin im Jahre 1620. Damals wurden im Zuge der in Norditalien rigoros gehandhabten Rekatholisierung (veranlasst durch Karl Borromäus) auch im Tal von Sondrio und Tirano, das Untertanengebiet der Bündner war, etwa 600 Reformierte umgebracht, wobei die Gewalthandlungen bald auch auf das nahe gelegene Puschlav übergriffen: zuerst in Brusio (1620) und später in Poschiavo (1623). Ein Teil der Reformierten flüchtete sich über den Berninapass ins vorwiegend reformierte Engadin. Einige wenige Reformierte verblieben dennoch im Puschlav und versuchten sich dort zu behaupten mit eigenen Kirchen (Selva), eigenen Schulen (bis zum Ende der 1960er-Jahre) und eigenen Kindergärten (bis 1990).

Humor

Glauben Sie an die Auferstehung der Toten?“, will der Chef von seinem Angestellten wissen.

„Also ich weiss nicht so recht“, stottert der Mann, „warum wollen Sie das wissen?“

„Weil ich gerade Ihren Grossvater am Telefon hatte, für dessen Beerdigung sie gestern frei genommen hatten...“

Konfirmandenlager in Schwendi, hoch über Unterwasser

Am Mittwoch, 3. April fuhren wir mit einem 15-Plätzer und einem Auto für das Lagermaterial ins Konfirmandenlager. Unser erster Halt war im Kanton Aargau, in Bremgarten. Dort durften wir an einer Führung durchs „Städtli“ teilnehmen und sahen dabei das Geburtshaus von Heinrich Bullinger, der dann später in Zürich zum Nachfolger von Huldrych Zwingli wurde. Danach schauten wir den Hexenturm an der Reuss an.

Weiter ging es nach Rapperswil, von wo aus wir mit dem Schiff auf die Insel Ufenau gelangten. Dort zeichneten wir die Decken-Fresken einer Kapelle ab und sahen auch das Grab des Renaissance-Humanisten Ulrich von Hutten, der 1523 dort seine letzten Lebenstage verbrachte. Schliesslich gelangten wir gegen Abend zum Lagerhaus in Schwendi bei Unterwasser.

Am Donnerstag, 4. April gab es morgens eine Führung durchs Zwingli-Geburtshaus in Wildhaus, nachmittags eine Mosaik-, Linolschnitt- und Jass-Rotation und abends eine Spiel-Session mit „Peter und Paul“.

Am Freitag, 5. April machten wir eine lange Wanderung, gelangten zum tief in den Bergen gelegenen Voralpsee. Für die Strecke zurück zum Lagerhaus nahmen wir zum Teil andere Wege, die durch eine schöne Moorlandschaft führte. Unterwegs war es noch nicht überall aper, so hatten wir über Schnee zu gehen.

Am Samstag, 6. April war noch „Lädele“ angesagt im Liechtensteinischen Vaduz. Interessante Museen gibt es da auch. Schliesslich waren mir gegen 15 Uhr wieder in Laufen, alle wohlbehalten: Gott sei Dank!

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam

Konfirmation zum Thema „Himmel ist, wenn…“

Am Sonntag dem 26. Mai 2024 gegen 9 Uhr trafen die fünf Konfirmandinnen und vier Konfirmanden bei der Kirche ein, um im Kirchgarten mit dem Fotografen Paul Mark Gruppenaufnahmen zu machen. Bei den neun handelte es sich um:

Ylenia Eminger aus Himmelried; Alessia Marbot aus Nunningen; Zoë Meyer aus Himmelried; Quentin Semling aus Breitenbach; Raphael Stebler aus Nunningen; Selina Stebler aus Büsserach; Samuel Taglang aus Erschwil; Ayleen Wicki aus Breitenbach und Marius Zimmer aus Nunningen.

Es folgte eine kurze Gesangs- und Spielprobe drinnen im Gotteshaus mit der Schulband, der auch Marius und Samuel angehörten. Bald schon trafen die ersten Gäste ein, die den Gottesdienst besuchen wollten und ihre reservierten Plätze suchten.

Um 10.15 Uhr, als das Glockenläuten (ab Tonband) zu Ende war, begann Organist Tobias Cramm an der Orgel zu spielen, und Pfarrer Stéphane Barth zog mit den neun Konfirmanden zum Konfirmationsgottesdienst ein. Das versammelte Publikum erwartete ein dichtes Programm. Ob man damit um 11.45 Uhr fertig wäre? Stirnrunzeln! Aber alles lief nach Plan. Thema war: „Himmel ist, wenn…“

Alessia ging auf die deutsche Schriftstellerin Sibylle Lewitscharoff ein, welche in ihrem letzten Roman „Von oben“ beschrieben hatte, wie es sein könnte als Engel über Himmel und Erde zu schweben, wenn man gestorben ist.

Quentin und Raphael präsentierten, wie sie sich moderne Engel vorstellten, die uns heutzutage an unserer Seite begleiten, still und heimlich und ungesehen: manche davon hatten „Sixpacks“, andere wiederum ähnelten „Aliens“ aus Science-Fiction-Serien!

Ayleen und Zoë widmeten sich den Sportlern, die „vom Himmel“ fallen: den „Basejumpern“. Nach einem eingespielten Klippenspringervideo und eigenen Gedanken zur Sportart interviewten sie einen Basejumper, der

aus dem Verwandtenkreis der einen Konfirmandin kam. Ein spannender Moment: Einblick in diese „Sprung- und Flugwelt“ so aus erster Hand zu bekommen!

Selina und Ylenia wiederum kamen auf Anselm Grün zu sprechen, den bekannten bücherschreibenden Mönch aus dem Kloster Münsterschwarzach in Bayern. Am Beispiel des „Engels des Sich-Überlassens“ führten die beiden aus, wie es nicht nur Erwachsenen manchmal schwer fällt, sich der Dynamik des Lebens zu überlassen, sondern auch Jugendlichen. Deshalb sei es umso wichtiger zu üben, sich Gott „überlassen zu können“, um frohgemuter durchs Leben gehen zu können.

Samuel am Cajón und Marius an der E-Bass-Gitarre begleiteten zusammen mit Finn Imler an der E-Gitarre und Enea Schnell am E-Piano die Sängerin Joëlle Kilcher bei den beiden Liedern: „Knockin’on Heavens Door“ von Bob Dylan und „Hallelujah“ von Leonard Cohen.

Und mit der Akustik-Gitarre begleitete Carmen Gerber die Konfirmanden bei „Up in the Sky“ von 77 Bombay Street, beim „Alpenflug“ von Mani Matter und beim „Lemon Tree“ von den „Fool’s Garden“. Und besonders vertraut mit „Über den Wolken“ von Reinhard Mey half auch Organist Tobias Cramm den Konfirmanden am E-Piano mit, um das Lied zu meistern, das gar nicht so einfach zu singen ist, wie man gemeinhin meint.

Pfarrer Stéphane Barth erwähnte in seiner Predigt das „Himmelsbrot“, welches Jesus jedem zukommen lasse, ob er nun an einen Himmel glaube oder nicht. Für Jesus war „Ewiges Leben“ ja alles andere als eine Sache jenseitiger Zukunft, als vielmehr eines momentan ganz bewusst

erlebten Lebens. Mit dem von den Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst ausgewählten Bibelvers übergab der Pfarrer den jungen Menschen ihre Konfirmationsurkunden und sprach ihnen mit einem festen Händedruck auch Gottes Segen zu: so wie es ein Brauch ist in der reformierten Kirche.

Der Vizepräsident der Kirchgemeinde, Valentin Gerber, beglückwünschte die frisch Konfirmierten zu ihrer Konfirmation. Als Landwirt verband er die Himmelsthematik mit Wetterphänomenen, die ihm in seinem Alltag oft begegneten, vom Regen bis zum Gewitter und den darauffolgenden Sonnenstrahlen: Die Sonne schiene, auch wenn es dunkle Wolken habe. Er selbst hat im zurückliegenden Konfirmandenlager mitgeholfen, das vergangenen April im Toggenburg stattgefunden hatte. Das war auch für ihn, wie er ausführte, eine schöne Zeit gewesen, vor allem mit den zusammen vorbereiteten Spiel- und Quizabenden und der langen Wanderung von Wildhaus zum Voralpsee und wieder zurück.

Schliesslich wünschte Valentin Gerber den jungen Menschen und ihren Familien noch alles Gute für die Zukunft.

Kurz vor 11.45 Uhr sang das versammelte Publikum noch das Ausgangslied: „Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt“ von Kurt Marti, einem bekannten Berner Theologen. Ein würdiger Abschluss für das schöne Thema: „Himmel ist wenn…“ und für diese Konfirmation.

Pünktlich konnten alle weiter gehen zum Feiern im privaten Kreis. An dieser Stelle sei allen nochmals herzlich gedankt für ihren Einsatz anlässlich dieser Feier, unter anderem auch dem bewährten Sigristinnenteam und den Floristinnen, welche uns mit einer schön geschmückten Kirche und Sträussen mit himmelblauen Blumen und Wolkenschleier aufwarteten. Und auch dem Team der Sonntagsschule sei herzlich gedankt, das wiederum einen Kinderhütedienst während der Feier zur Verfügung stellte. Jetzt hoffe ich, dass es vor allem für Euch Konfirmandinnen und Konfirmanden ein unvergesslicher und himmlisch schöner Tag gewesen ist! Mit den besten Wünschen für Euren weiteren Lebensweg.

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
Fotos: Paul Mark

Von links nach rechts:
oben: Samuel Taglang, Quentin Semling, Raphael Stebler, Marius Zimmer und Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam
unten: Zoë Meyer, Selina Stebler, Alessia Marbot, Ylenia Eminger, Ayleen Wicki

Aus dem Kirchgemeinderat

Kommunikationsworkshop für Kirchgemeinden.

Am Samstag, 16. März fuhren Präsidentin Sandra Martino und Kirchgemeinderat Lorenzo Giulini über den Passwang zur Kirche Gäu-Egerkingen. Dort wurde unter der Leitung von Synodalrätin Sandra Knüsel ein Workshop angeboten.

Fast fünfzig Teilnehmer liessen sich in den Themen Social Media, gute Bilder und Storytelling inspirieren.

Die Fotografin Susanne Seiler teilte ihr grosses Know-How im Kirchenschiff, wo wir lernten, wie und wo sich am besten fotografieren liesse. Wie entstehen gute Gruppenfotos und wie kommen Einzelpersonen gut im Foto rüber. Der wichtigste ‘‘Geheimtipp’’ von ihr: „Bauen Sie eine Beziehung mit dem Gegenüber auf.“

Eine Tür weiter erklärte uns Stephan Jütte, Medienbeauftragter der Ev.-Reformierten Kirche Schweiz, wie wir unser Angebot verpacken können und über welche Kanäle es Sinn macht, dieses zu streuen. Jede Plattform zu bedienen, sei utopisch. Lieber einen Newsletter, der regelmässig über das Geschehen informiert. Dies würde ‘‘unsere Zielgruppe’’ schätzen.

Nach einer kurzen Pause ging es dann bei Tilmann Zuber, seinerseits Chefredaktor des Kirchenboten, um Storytelling. Und ja, es gibt in jeder Kirchgemeinde unentdeckte Perlen, die erzählt werden wollen.

Mit einem grosszügigen Lunch und vielen Dankesworten ging dieser interessante Morgen zu Ende. Und wir machten wir uns wieder auf den Weg heimwärts ins Schwarzbubenland. Eingedeckt mit Tipps und Tricks.

Wir suchen per Sommer 2025

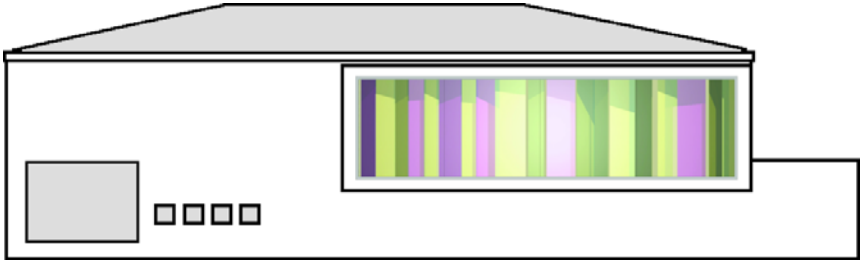
neue Ratsmitglieder

Melde dich, wenn du aktiv in einer modernen und engagierten Kirche mitarbeiten möchtest. Gerne darfst du auch einfach unverbindlich in einer Ratssitzung reinschauen.

Infos bei

Sandra Martino 079 792 89 46

Unsere Fassade braucht ein BILD



In unserem neusten Projekt, suchen wir kleine und grosse Künstler, die an unserem Fassaden-Wettbewerb teilnehmen. Nach den Sommerferien werden wir Malvorlagen an den Schulen verteilen, Flyer auflegen und über unsere Homepage zugänglich machen.

Jeder und Jede (Alter, Religion, Wohnsitz spielt keine Rolle) kann einen Vorschlag bis Anfangs November 24 einreichen, wie unsere Fassade der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Thierstein in Breitenbach an der Fehrenstrasse 46 in Zukunft aussehen soll. Aus allen Einsendungen werden 3 durch die Glücksfee ausgelost und erhalten einen Überraschungskorb. Im Frühjahr 2025 wird der Kirchgemeinderat entscheiden, welches der eingesandten Bilder realisiert werden kann und wird. Wir sind sehr gespannt auf all die Kunstwerke.

Kollekten

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

Datum	Empfänger-Organisation	Betrag
29.10.2023	Fragile Suisse	CHF 77.70
04.11.2023	oek. Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein	CHF 238.00
05.11.2023	Reformationskollekte	CHF 196.15
11.11.2023	Kinderhilfswerk Noah	CHF 400.00
17.11.2023	Waldenserkirche	CHF 124.00
19.11.2023	Stiftung Hirsacker	CHF 161.35
22.11.2023	Soup and Chill	CHF 30.00

26.11.2023	Verein Equilibrium, Zug	CHF	152.85
29.11.2023	Notschlafstelle Olten	CHF	87.35
29.11.2023	Vier Pfoten	CHF	228.00
03.12.2023	Mission 21	CHF	69.85
07.12.2023	Laufehuus	CHF	50.00
10.12.2023	EKS - Fonds für Menschenrechte	CHF	58.00
17.12.2023	Sozialwerke Pfarrer Sieber	CHF	69.75
24.12.2023	Tischlein deck dich	CHF	380.40
25.12.2023	Verein LaufeHuus	CHF	177.25
31.12.2023	Winterhilfe Schweiz	CHF	140.00
07.01.2024	zRächtCho NWCH	CHF	88.60
21.01.2024	Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Gebetswochenkollekte	CHF	231.90
24.01.2024	Winterhilfe Schweiz	CHF	30.00
28.01.2024	Schweizerische Herzstiftung	CHF	30.00
04.02.2024	Mission 21	CHF	66.50
11.02.2024	Procap Olten	CHF	30.00
15.02.2024	Spitex Thierstein/Dorneckberg	CHF	202.70
16.02.2024	Frauenhaus Aargau-Solothurn	CHF	60.75
16.03.2024	WWF	CHF	52.00
24.03.2024	HEKS	CHF	143.15
29.03.2024	HEKS	CHF	219.40
30.03.2024	Amnesty International	CHF	77.00
31.03.2024	ACAT, Bern	CHF	68.25
27.04.2024	Pro Natura	CHF	40.00

Dieter Semling

Die Kollekte kann jederzeit mittels Twint bezahlt werden.
Die Bezahlung erfolgt anonym.
Bitte dazu den nebenstehenden QR-Code scannen:

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Thierstein

TWINT

Informationen vom Verwalter

An der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Mai 2024 wurde die Jahresrechnung 2023 genehmigt. Die Jahresrechnung weist einen Verlust aus betrieblicher Tätigkeit aus. Dank der erfreulichen Entwicklung an den Kapitalmärkten und höheren Zins- und Dividendeneinnahmen konnte ein deutlich besseres Finanzierungsergebnis als im Vorjahr ausgewiesen werden. Dank diesem Finanzierungsergebnis liegt das operative Ergebnis sowohl über dem Budget wie auch über dem Vorjahr.

Die erhöhten Transparenzvorgaben von HRM2 lassen keinen Spielraum für verdeckte Schwankungsreserven zu. Erlaubt ist jedoch ein offener Ausweis in der Form einer finanzpolitischen Reserve. Diese wird als separate Rubrik im Eigenkapital ausgewiesen. Diese finanzpolitische Reserve darf unter bestimmten Bedingungen zur Glättung eines operativen Verlustes verwendet werden. Aufgrund des guten operativen Ergebnisses im Rechnungsjahr 2023 hat die Kirchgemeindeversammlung den Antrag des Kirchgemeinderates unterstützt und erstmals einen Teil dieses Ergebnisses der finanzpolitischen Reserven zugewiesen.

Vor etwas mehr als zehn Jahren hatte ich den Wechsel vom Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission zum Verwalter vorgenommen. Die erste Jahresrechnung, welche ich vor der Kirchgemeindeversammlung präsentierte, hatte einen Umfang von 15 Seiten. Im Januar 2015 führte die Schweizerische Nationalbank Negativzinsen ein. Nebst den üblichen Verwaltertätigkeiten musste ich vermehrt darauf achten, dass unser Kirchenvermögen nicht mit Negativzinsen belastet wurde. Die Phase der Negativzinsen dauerte viel länger, als ursprünglich gedacht. Laufend senkten Banken die Freigrenzen und verschärften damit bei uns den Druck unser Anlagespektrum auszuweiten. An der Kirchgemeindeversammlung von Ende 2021 hatten wir daher ein neues Anlagereglement präsentiert. Basierend auf diesem Reglement hatten wir im Januar 2022 ein Aktienportfolio aufgebaut. Das Anlagejahr 2022 war wegen der von der Nationalbank eingeleiteten Zinswende negativ geprägt. Wir hatten nichts an unserer Anlagestrategie geändert und konnten nun 2023 den 22er-Verlust mehr als kompensieren. In der präsentierten Jahresrechnung 2023, welche aufgrund der Vorgaben von HRM2 mittlerweile 36 Seiten umfasst, ist diese erfreuliche Entwicklung detailliert ersichtlich.

Dieter Semling

Amtshandlungen

Taufen

In unserer Kirchgemeinde wurden getauft:

Am 24. September 2023 in Breitenbach:

* **Julia Jeger,** geboren am 11. November 2022, Tochter von Thomas und Andrea Jeger, von Meltingen SO, in Himmelried SO

Am 19. November 2023 in Breitenbach:

* **Livia Borer,** geboren am 15. Dezember 2021, Tochter von Stefan und Tanja Borer-Kunz, von Kleinlützel SO, in Wahlen BL

Am 19. Mai 2024 in Breitenbach:

* **Lion Valentino Gygli,** geboren am 1. November 2018, Sohn von Philip und Nadja Gygli-Matarazzo, von Eriswil BE, in Erschwil SO

Beerdigungen: Abdankungen und/oder Bestattungen

Innerhalb und ausserhalb unserer Kirchgemeinde wurden bestattet:

Am 3. November 2023 in Himmelried:

† **René Otto Bär-Stettler**, geboren am 19. Mai 1953, gestorben am 13. September 2023, von Basel BS und Amriswil TG

Am 29. November 2023 in Breitenbach:

† **Marie Gertrud Barth-Schaad,** geboren am 17. Dezember 1953, gestorben am 12. November 2023, von Mülligen AG und Bannwil BE, in Nunningen SO

Am 5. Dezember 2023 in Grindel:

† **Max Hans Huber-Studer,** geboren am 01. Juli 1927, gestorben am 14. November 2023, von Däniken SO, in Grindel SO

Am 16. Februar 2024 in Breitenbach:

† **Margrit Stebler-Brandt,** geboren am 15. Februar 1939, gestorben am 8. Februar 2024, von Zullwil SO, in Breitenbach SO

Am 26. März 2024 in Beinwil:

† **Zhenia Daniel Reiner,** geboren am 07. März 2023, gestorben am 16. März 2024, von Thürnen BL, in Erschwil SO

Am 2. April 2024 in Meltingen:

† **Johannes Wüthrich-Kohler,** geboren am 06. Oktober 1940, gestorben am 27. März 2024, von Trub BE, in Meltingen SO

Am 18. April 2024 in Erschwil:

† **Andras Björn Montigel-Grünlinger,** geboren am 6. Oktober 1968, gestorben am 5. April 2024, von Chur GR, in Erschwil SO

Auf Wunsch der Verstorbenen ohne Beerdigung:

† **Silvia Stoll-Schneider,** geboren am 24. Juni 1956, gestorben am 13. April 2024, von Gelterkinden BL, in Meltingen SO

Am 16. Mai 2024 in Büsserach:

† **Rosmarie Manthey-Meyer,** geboren am 14. Mai 1936, gestorben am 22. April 2024, von Basel BS, in Büsserach SO

Adressen reformierte Kirchgemeinde Thierstein

https://www.refkirchethierstein.ch

rkg-thierstein@bluewin.ch

Sekretariat: Fehrenstrasse 46, Tel: 061 781 21 50
Pfarramt: Archweg 4, Tel: 061 781 12 50 Mobil: 079 465 77 69

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Martino	Sandra	Präsidentin KGR	Breitenbach	061 599 84 85 079 792 89 46
Gerber	Valentin	Vizepräsident KGR	Beinwil SO	061 791 13 41 079 349 30 39
Schweighauser	Benita	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	079 715 09 51
Giulini	Lorenzo	Kirchgemeinderat	Himmelried	079 212 58 00
Bringold	Andreas	Kirchgemeinderat	Beinwil SO	079 517 94 17
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Semling	Dieter	Verwalter	Büsserach	061 781 37 35
Jeger	Verena	Aktuarin	Zullwil	061 791 09 32
Klasnic	Diana	Sigristin	Breitenbach	078 736 80 81

P.P.

4226 Breitenbach

DIE POST